



# HASIT DIEPLAST 804

Klebe- und Armierungsmörtel

**Anwendungsbereiche:** Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel der ehemaligen Putzmörtelgruppe P II (DIN 18550:2005-04) bzw. CS III (EN 998-1). Armierungsschichtdicke 3–6 mm. Oberfläche kann gefilzt werden.  
Systemkomponente für HASIT PUR-, EPS-, MW- und HWF-Dämmplatten bzw. Gewebespachtelung auf mineralischen Unterputzen.  
Auf schwach saugende Untergründe wie OSB/3\* sind die Dämmplatten zusätzlich mit HASIT STR-H Schraubbefestiger zu sichern.\*) Weitere mögliche Untergründe sind bei der Zentralen Anwendungstechnik zu erfragen.  
Zum Kleben und Beschichten von Sockel- und Perimeterdämmplatten.

- Eigenschaften:**
- Hohe Diffusionsoffenheit
  - Universell anwendbar
  - Ökonomisch
  - Hohe Ergiebigkeit
  - Lange Offenzeit

**Verarbeitung:**



**Technische Daten:**

Art.-Nr.	200006834	200006836	200006835	200006837
EAN	4038502104342	4038502147240	4038502104335	4038502147257
Zolltarifnr.	32149000			
Verpackungsart				
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1.000 kg/EH	30 kg/EH	1.000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.		42 EH/Pal.	
Farbe	Grau	Grau	Weiß	Weiß
Körnung	0 - 1 mm			
Literergiebigkeit		ca. 780 l/t		ca. 780 l/t
Verbrauch	ca. 6 kg/m <sup>2</sup>			
Verbrauch Kleben	ca. 4 kg/m <sup>2</sup>			
Verbrauch Armieren	ca. 6 kg/m <sup>2</sup>			
Verbrauch Abdichten	ca. 6 kg/m <sup>2</sup>			
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Wasserbedarfsmenge	ca. 8 l/EH		ca. 8 l/EH	
Schichtdicke	3 - 6 mm			
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	$\leq 20$			
sd-Wert	ca. 0,1 m			
Austrocknungszeit	ca. 7 d			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2019-07)	0,61 W/mK für P = 50 %			
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2019-07)	0,66 W/mK für P = 90 %			
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 3,5$ N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)			
E-Modul	ca. 3.500 N/mm <sup>2</sup>			
Wasseraufnahme	$< 0,5$ kg/m <sup>2</sup> 24h (nach ETAG 004)			



# HASIT DIEPLAST 804

Klebe- und Armierungsmörtel

Technische Daten:				
Art.-Nr.	2000006834	2000006836	2000006835	2000006837
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1			
Rohdichte im Mittel	ca. 1.400 kg/m <sup>3</sup>			
Zulassung	DIBt AbZ Z-33.41-1218 WDVS HASIT HASITHERM EPS geklebt DIBt AbZ Z-33.43-1219 WDVS HASIT HASITHERM EPS- und MW geklebt und gedübelt DIBt AbZ Z-33.44-1220 WDVS HASIT HASITHERM MW geklebt			

**Materialbasis:**

- Weißzement (chromatfrei)
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:**

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.  
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, vor zu schneller Trocknung schützen (Verschattung).

**Untergrund:**

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein.

**Untergrund-Vorbehandlung:**

Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.  
Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

**Zubereitung:**

Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels geeigneten Quirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.  
Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.  
Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.



## HASIT DIEPLAST 804

Klebe- und Armierungsmörtel

### Verarbeitung:

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kammbett-Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm große Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Bei planebenen Untergründen und beschichteten Dämmplatten bzw. geeigneten Dämmplatten kann der Kleber auf die Wandseite aufgespritzt werden.

Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) nach Systemzulassung (abZ) aufspachteln und mit der Zahntraufel abkämmen.

Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stöße mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen.

Nach einer Standzeit von 5–7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden.

Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen durchgehärtet und teilbelastbar.

Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden.

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Bewegungsfugen: Konstruktive Fugen oder Dehnfugen dürfen nicht überarbeitet werden. Im Außenbereich dürfen dafür keine Putzschnitte ausgeführt werden, sondern sind geeignete Putzprofile einzusetzen. Nach entsprechender Stand- bzw. Trocknungszeit kann, je nach verwendbarer Profilart bauseits, eine fachgerechte Verfugung vorgenommen werden.

Strukturieren als Filzputz: Produkt mit rostfreier Stahltraufel in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm aufziehen oder mit geeigneter handelsüblicher Putzmaschine aufspritzen und ebenflächig verteilen.

Nach dem Ansteifen kann die Oberfläche (Sockel, Fiasche, Laibung usw.) mit einer geeigneten Schwammscheibe gefilzt werden.

Am Werkzeug anhaftendes Material beeinflusst die Strukturgebung und bildet ein ungleichmäßiges Strukturbild.

### Besonders zu beachten:

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien. **Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden.**

### Qualitätssicherung:

Das Produkt wird (innerhalb eines zugelassenen WDV-System) im eigenen Labor fortlaufend überwacht sowie durch die Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e.V. (GG-Cert) zertifiziert.

### Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen Papiersäcken.

### Lagerung:

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.  
Mind. 9 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.

### Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.



## HASIT DIEPLAST 804

Klebe- und Armierungsmörtel

---

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.  
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.  
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.  
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.  
Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.